

Myriam Lenz
Presse
06043-80292-25
myriam.lenz@lgs-oberhessen.de

PRESSEMITTEILUNG

3. März 2026

Kunstleitpfosten zur Landesgartenschau

Ein scheinbar totes Stück Holz kann voller Leben sein. Es kann sich verwandeln, sein Aussehen erstaunen: Rot, Grün, gesprenkelt, gekringelt oder gerippt, dick verpackt, mit Ohren frappiert oder mit Schnuten verziert. Ein Stamm lässt sich kunstvoll umstricken, zu einer grazilen Diva oder einem Tier werden oder in einer Reihe angeordnet ein eindrucksvolles Bild darstellen. Die Kunstleitpfosten für die Landesgartenschau Oberhessen versprühen vor allem eines: Kreativität und Fantasie. Zum Event 2027 bekommen sie eine zusätzliche Bedeutung: nämlich als Blickfang. Bald werden die ersten Exemplare ausgegeben.

Die Kunstleitpfosten sind eine Einladung mitzumachen. Angesprochen ist jeder Einzelne, ebenso sind es Kindergärten, Schulen, Vereine oder Betriebe. Mehrere bemalte, nebeneinander aufgestellte Pfosten können eine Geschichte erzählen, ein einzelner als Wegweiser dienen, ein anderer vielleicht eine Aufforderung an Passanten sein, zu staunen, zu lesen und zu beobachten. Inhaltliche Vorgaben gibt es nicht. Möglich ist, was technisch hält und im Freien bestehen kann. Sie sollen wie Pilze aus dem Boden in die Höhe schießen und den Besuchern der Landesgartenschau zeigen, wie vielfältig Oberhessen ist.

Die Pfähle sind aus Holz, zwei Meter hoch und haben einen Durchmesser von acht Zentimetern. Rund eineinhalb Meter der Oberfläche ist für die Gestaltung, die unteren 50 Zentimeter werden im Boden verankert. Zur Verfügung stehen zunächst 2500 Exemplare, die im Rahmen eines Sponsorings von dem Unternehmen Eichhorn AG kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

So läuft die Teilnahme ab: Interessierte melden sich ab sofort bei der Landesgartenschau Oberhessen. Ansprechpartnerin dort ist Alina Zens. Bei ihr können sie die gewünschte Anzahl bestellen. Ab dem 1. April 2026 stehen diese kostenfrei bei den Eichhorn-Baumärkten in Gedern, Glauburg oder Büdingen zur Abholung bereit. Danach geht es ans Gestalten mit wetterfesten Materialien. Die Kosten für Farben oder Dekoration tragen die Teilnehmenden selbst. Die fertigen Kunstleitpfosten können ab dem 1. November 2026 bei den Bauhöfen der 11 LGS-Kommunen abgegeben werden.

Landesgartenschau Oberhessen 2027 gGmbH
Kurstraße 2b, 63667 Nidda
Telefon: 06043-80292-0
E-Mail: info@lgs-oberhessen.de
www.landesgartenschau-oberhessen.de

Geschäftsführung
Florian Herrmann
Thomas Hellingrath
Rudolf G. Hartmann

Sitz der Gesellschaft: Nidda
Handelsregister: HRB 9821
Registergericht: Friedberg (Hessen)
USt-ID: DE350560988

Bankverbindung
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE72 5185 0079 0027 2010 67

Dort werden sie gelagert und im Frühjahr 2027 in denen an der LGS teilnehmenden Städten und Gemeinden aufgestellt. Das können prägnante Punkte im Ort, Treffpunkte, die verschönert oder Routen, die gekennzeichnet werden, sein. Wer möchte, kann seinen Wunschstandort benennen. Das sollte kein geschlossener Ausstellungsraum sein, die Präsentationsfläche ist unter freiem Himmel. Alle abgegebenen Pfoften werden aufgestellt. Jeder, der Ideen hat und seine ganz eigene künstlerische Ader zeigt, wird sich in der Region wiederfinden. Und vermutlich mächtig stolz auf sein Ergebnis sein.

Kontakt: Alina Zens, Landesgartenschau Oberhessen gGmbH, Telefon 06043-80292-21, E-Mail: kunstleitpfoften@lgs-oberhessen.de.

2832 Zeichen m. LZ.

BU: Kunstleitpfoften_bemalt und mit Knöpfen Peter Eschke

Mit Farben und Knöpfen wird der Kunstleitpfoften zum Leben erweckt. Foto: Peter Eschke

Verkleidet und verziert Kunstleitpfoften Peter Eschke

Hier wurde aus dem Vollen geschöpft und lustige Figuren und bunte Hingucker kreiert. Foto: Peter Eschke

Wegweiser Kunstleitpfoften Peter Eschke – bitte dieses Bild nicht alleine bringen! Könnte sonst mit einem Maibaum verwechselt werden.

Wo geht's lang? Hier geht's lang. Ein Kunstleitpfoften wurde zum Wegweiser. Foto: Peter Eschke

